



Trio Gaspard | Biografie Kammermusik

Nicholas Rimmer | Klavier
Jonian Ilias Kadesha | Violine
Vashti Hunter | Violoncello



"Diese feine Balance zwischen Emotion und Verstand entwickelt für die Zuhörer jenen ergreifenden Effekt, der Konzerte in der Erinnerung verankert: 'So habe ich das noch nie gehört.'"

Das 2010 gegründete Trio Gaspard ist eines der gefragtesten Klaviertrios seiner Generation und wird für seine einzigartige und frische Annäherung an die Musik gelobt. Immer wieder gastiert das Trio in bedeutenden, internationalen Konzertsälen wie der Wigmore Hall London, der Philharmonie und dem Pierre Boulez Saal Berlin, der Philharmonie Essen, im Salle Molière Lyon, der Elbphilharmonie Hamburg, dem KKL Luzern sowie der Shanghai Symphony Hall.

Zu den Highlights der Saison 2023-24 zählen eine Residenz in der Wigmore Hall, die Aufführung von Beethovens Tripelkonzert mit dem Uppsala Kammarorkester in Schweden sowie Rezitale bei bedeutenden Konzertreihen wie den Amici Della Musica Firenze, der Gesellschaft für Kammermusik Luzern, den Bühnen Bern, der Sibelius Academy Helsinki, dem Sage Gateshead und dem Heidelberger Frühling.

Neben der Erforschung des traditionellen Klaviertrio-Repertoires arbeitet das Trio Gaspard regelmäßig mit zeitgenössischen Komponisten zusammen und ist bestrebt, selten gespielte Meisterwerke zu entdecken. 2022 spielte es das Klaviertrio in d-moll von Ethyl Smyth bei den live übertragenen BBC Proms. Zudem führte das Trio das selten präsentierte Werk *Présence - ballet blanc* für Klaviertrio und Sprecher von Bernd Alois Zimmermann in Zusammenarbeit mit der urbanzeitgenössischen Tänzerin Luka Fritsch auf. Die Präsentation im Boulez Saal wurde in Kooperation mit Deutschlandradio aufgenommen und erschien auf der Aufnahme des Trios *Live in Berlin*.

Für ein erstes Aufnahmeprojekt bei Chandos Records spielen die Musiker alle 46 Klaviertrios von Joseph Haydn ein und ergänzen diese um auf Haydn bezogene, zeitgenössische Werke, wofür das Trio Kompositionsaufträge an u.a. Olli Mustonen, Patricia Kopatchinskaja, Helena Winkelmann, Sally Beamish und Kit Armstrong vergeben hat. Die ersten beiden Aufnahmen der Serie wurden in der Saison 2022/2023 veröffentlicht und von der Presse hoch gelobt. Besprechungen erschienen in The Times, The Strad und im Limelight Magazine. Das Trio präsentiert entsprechende Konzerte u.a. bei seiner ausdauernden Residenz in der Wigmore Hall London. Mit *Berlin Stories* erschien zudem die erste Aufnahme einer neuen Reihe, die europäischen Metropolen gewidmet ist. Auf ihr sind Werke von Mendelssohn, Juon und Skalkottas zu hören. Weitere Aufnahmen beschäftigen sich mit Prag und Budapest.

Die Mitglieder des Trio Gaspards stammen aus Deutschland, Griechenland und Großbritannien. Sie arbeiteten regelmäßig mit Hatto Beyerle, dem Mitbegründer des Alban Berg Quartetts, zusammen. Das Ensemble studierte außerdem an der Europäischen Kammermusikakademie (ECMA), wo es wichtige Impulse von Johannes Meissl (Artis Quartett), Ferenc Rados, Avedis Kouyoumdjian, Jérôme Pernoo und Peter Cropper (Lindsay Quartett) bekam.

Das Trio gewann verschiedene Sonder- und erste Preise, u.a. beim Internationalen Joseph Joachim Kammermusikwettbewerb in Weimar, beim 5. Internationalen Haydn Wettbewerb in Wien und dem 17. Internationalen Kammermusikwettbewerb in Illzach, Frankreich. Außerdem hatte das Trio zwischen 2017 und 2019 ein "Fellowship of chamber music" am Royal Northern College of Music in Manchester inne.



Kurzbiografien

Nicholas Rimmer | Klavier

konzertierte bereits auf namhaften Bühnen wie der Londoner Wigmore Hall, dem Münchner Gasteig, der Tonhalle Zürich und der Berliner Philharmonie und als Solist und Kammermusiker bei renommierten Festivals wie in Schleswig-Holstein, Schwetzingen, Ludwigsburg, Grafenegg und Heidelberg. Seine CD-Einspielung mit Nils Mönkemeyer wurde 2009 mit dem *Echo Klassik* ausgezeichnet und die Einspielung der kompletten Werke Rihms für Violine und Klavier mit Tianwa Yang mit dem *Diapason d'Or*, dem *Pizzicato Supersonic Award* und dem *International Record Review 'Outstanding' Award*. Rimmer studierte Klavier an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover bei Christopher Oakden. Seit 2020 hat Rimmer eine Professur für Klavier an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg inne. Er ist Mitglied des Trio Belli-Fischer-Rimmer in der einzigartigen und experimentellen Besetzung Posaune-Percussion-Klavier.

Jonian Ilias Kadesha | Violine

verfolgt eine erfolgreiche Karriere als Solist und trat bereits mit renommierten Orchestern wie dem Scottish Chamber Orchestra, dem London Philharmonic Orchestra, dem New Russian State Orchestra, dem Chamber Orchestra of Europe unter Sir András Schiff, den London Mozart Players und dem Aurora Orchestra auf. Dabei ist es ihm wichtig, das Standardrepertoire zu erweitern, und so hört man ihn auch bspw. mit dem Violinkonzert von Skalkottas, Hillborgs *Bach Materia* oder der Uraufführung von Giovanni Sollimas *Tyche*. Kadesha studierte an der Kronberg Academy bei Antje Weithaas und ist Preisträger internationaler Violinwettbewerbe. Er ist außerdem Mitglied des Kelemen Quartetts und Mitbegründer des Caerus Chamber Ensembles.

Vashti Hunter | Violoncello

genießt eine vielseitige Karriere als Solistin und Kammermusikerin und ist regelmäßig zu Gast bei den führenden Musikfestivals und in Konzertsälen wie u.a. der Wigmore Hall, dem Rudolfinum Prag, dem Salle Molière Lyon, der Berliner Philharmonie und dem Pierre Boulez Saal. Sie studierte in London und Hannover bei Leonid Gorokhov und in Berlin bei Wolfgang Emanuel Schmidt. Einen bedeutenden Einfluss hatte der Cellist Steven Isserlis, bei dem sie viele Jahre am IMS Prussia Cove studierte. Inzwischen ist Vashti Hunter selbst Professorin an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und unterrichtet an der Hochschule für Musik und Medien in Hannover. Vashti Hunter ist zudem Mitglied des namhaften Kelemen Quartetts.